



Das Programm des „Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit“ zielt darauf ab, auf die politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen in Deutschland zu reagieren und den Bürgern eine Stimme zurückzugeben. Die Kernaussagen des Programms sind:

1. **Wirtschaftliche Vernunft:** Die Partei fordert eine Rückkehr zu wirtschaftlicher Vernunft mit einem Fokus auf fairen Wettbewerb, gut bezahlte Arbeitsplätze und die Förderung des Mittelstands. Es wird auf die Notwendigkeit hingewiesen, marktbeherrschende Konzerne zu entflechten und Monopole zu vermeiden, .
2. **Bildung und Infrastruktur:** Massive Investitionen in Bildungssystem und öffentliche Infrastruktur sollen Teil der Agenda sein, um die deutsche Industrie zu stärken und den Verlust von Arbeitsplätzen zu verhindern. Die Partei sieht eine Verknüpfung von Bildung und der Ausbildung von Fachkräften als essenziell an, .
3. **Soziale Gerechtigkeit:** Ein faires Steuersystem sowie die Stärkung der Rechte von Arbeitnehmern und Gewerkschaften werden angestrebt. Es wird betont, dass der Sozialstaat zuverlässig sein müsse, um soziale Ungleichheit zu reduzieren und Menschen in Notlagen abzusichern, .

4. **Frieden und Außenpolitik:** Die Partei lehnt militärische Konflikte ab und setzt sich für Diplomatie und Entspannung in der Außenpolitik ein. Es wird eine Politik angestrebt, die auf internationale Zusammenarbeit und Abrüstung fokussiert ist .
5. **Integration und Miteinander:** Zuwanderung soll in kontrollierten Maßstäben stattfinden, wobei die Integration gefördert werden muss. Gleichzeitig wird betont, dass Migration nicht die Lösung für globale Armut ist .
6. **Freiheit und Demokratie:** Die Partei setzt sich für die Rückkehr zu demokratische Willensbildung, Meinungsfreiheit und gegen autoritäre Tendenzen in der Politik ein. Sie lehnt jegliche Formen der Überwachung und Manipulation durch Unternehmen und Staaten ab .

Insgesamt wird ein grundlegender Neuanfang in der Politik gefordert, um das Vertrauen der Bürger in den Staat zurück zu gewinnen.

Das Programm des „Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit“ sieht mehrere Maßnahmen vor, die auf die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland abzielen:

1. **Stärkung der Industrie:** Die Partei betont die Notwendigkeit, die deutsche Industrie als Rückgrat des Wohlstands zu erhalten. Sie fordert mehr Investitionen in Zukunftstechnologien und die Förderung innovativer heimischer Unternehmen und Start-ups .
2. **Faire Wettbewerbsbedingungen:** Es wird gefordert, die Marktmacht großer Konzerne zu begrenzen und monopolartige Strukturen zu entflechten. Die Schaffung eines fairen Wettbewerbsumfelds soll kleinen und mittelständischen Unternehmen helfen .
3. **Qualitativ hochwertige Arbeitsplätze:** Das Programm setzt sich für sichere, gut bezahlte Arbeitsplätze ein, um die Lebensqualität der Beschäftigten zu verbessern. Es wird betont, dass auch Beschäftigte in Serviceberufen der gleichen Wertschätzung und Unterstützung bedürfen .
4. **Bildung und Fachkräfteentwicklung:** Maßnahmen zur Verbesserung des Bildungssystems sind essenziell, um qualifizierte Fachkräfte auszubilden, die dringend für die Wirtschaft benötigt werden. Eine Verzahnung von Bildung und wirtschaftlichen Anforderungen wird als notwendig erachtet, um wirtschaftliche Stabilität zu gewährleisten .
5. **Infrastrukturinvestitionen:** Das Programm fordert massive Investitionen in die öffentliche Infrastruktur, um deren Zustand zu verbessern. Eine moderne, gut funktionierende Infrastruktur ist entscheidend für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit , .
6. **Steuergerechtigkeit:** Ein gerechtes Steuersystem soll eingerichtet werden, das Geringverdiener entlastet und dafür sorgt, dass wohlhabende Unternehmen und Privatpersonen ihren gerechten Anteil zur Finanzierung des Gemeinwohls leisten .
7. **Außenwirtschaftspolitik:** Für die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung soll Deutschland stabile Handelsbeziehungen mit einer Vielzahl von Partnern aufbauen und auf eine diversifizierte Außenwirtschaftspolitik setzen, um sich abzusichern und Abhängigkeiten zu vermeiden .

Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die wirtschaftliche Grundlage Deutschlands zu stärken, Ungleichheiten abzubauen und die Lebensqualität der Bürger zu verbessern.

Das Programm des „Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit“ behandelt die Erwachsenenbildung nicht explizit, betont jedoch die allgemeine Bedeutung von Bildung und Qualifizierung für die wirtschaftliche Entwicklung und die Verbesserung der Lebensqualität. Hier sind einige Aspekte, die implizit auch die Erwachsenenbildung betreffen:

1. **Fachkräfteausbildung:** Ein wichtiges Ziel des Programms ist die Ausbildung von qualifizierten Fachkräften, um den Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden. Dies umfasst auch Maßnahmen zur Weiterbildung und Qualifizierung bereits im Berufsleben stehender Erwachsener, damit sie mit den sich ständig ändernden Anforderungen in der Wirtschaft Schritt halten können .
2. **Zugang zu Bildung:** Es wird gefordert, dass jedes Kind und jeder Erwachsene Zugang zu Bildung und Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung erhält. Die Förderung individueller Talente und Kompetenzen wird als grundlegendes Recht anerkannt .
3. **Massive Investitionen in Bildung:** Das Programm sieht vor, in das Bildungssystem zu investieren, was auch die Erwachsenenbildung einschließt. Ziel ist es, eine höhere Bildungsqualität und bessere Weiterbildungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen zu schaffen .
4. **Soziale Gerechtigkeit:** Im Kontext der sozialen Gerechtigkeit betont das Programm, dass Aufstiegschancen nicht vom sozialen Status der Eltern abhängen sollten. Dieses Prinzip gilt auch für Erwachsene, die durch Weiterbildung und Umschulung neue Möglichkeiten im Berufsleben erhalten sollen .
5. **Werkstatt für lebenslanges Lernen:** Es wird eine integrative und anpassungsfähige Bildungslandschaft gefordert, die auch Erwachsenenbildung im Sinne lebenslangen Lernens unterstützen sollte, um die Teilnehmenden auf die sich verändernden Bedingungen in der Arbeitswelt vorzubereiten .

Insgesamt wird die Bedeutung der Bildung als Schlüssel zur Verbesserung der Lebensbedingungen und zur Stärkung der Wirtschaft hervorgehoben, was auch die Erwachsenenbildung umfasst.

Disclaimer: Die hier verfügbaren Inhalte wurden ausschließlich mit den KI-Tools ChatGPT und ChatPDF erstellt. Diese wurden nicht verändert oder angepasst. Dadurch erhoffen wir uns einen möglichst neutralen Blick auf die Wahlprogramme. Der BDVT übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte der Zusammenfassungen.

Es wurden hierbei nur Parteien berücksichtigt, die laut FORSA-Umfrage vom 28.01.25 bei 4% oder mehr Wähler:innenzustimmung lagen.

Die Wahlprogramme wurden zunächst gänzlich und dann zusätzlich durch die Prompts „Was sieht das Programm für die Erwachsenenbildung vor?“ und „Was sieht das Programm für die wirtschaftliche Entwicklung vor?“ von ChatPDF zusammengefasst.